

Hygiene in der Radiologie

ulrich medical® Kontrastmittelinjektoren – Ihre Partner für hohe hygienische Sicherheit





Weltweite Hygienevorfälle im Bereich der Kontrastmittel Injektion

seit 2009

USA

21 Hepatitis B- und C-Infektionen,
28 bakterielle Infektionen

The National Council for Logistics in Health Care, Israel

2013

Polen

9 Hepatitis C-Infektionen nach CT mit KM-Injektion

Fachportal „Rynek Zdrowia“ – Beitrag vom 18.04.2013

2004

Spanien

4 Hepatitis C-Infektionen nach CT mit KM-Injektion

Tageszeitung „El Pais“ – 5.12.2004

2012

Schweden

1 Hepatitis C-Infektion nach CT mit KM-Injektion

Ärztezeitung „Läkartidningen“ – Nr. 20-21 2012, Ausgabe 109

2016

Israel

12 Hepatitis C-Infektionen nach KM-Injektion

The National Council for Logistics in Health Care

Infektionen in Krankenhäusern 2019

Europa:

450 – 500 Infektionen pro 100 000 Einwohner*

Deutschland:

400 000 – 600 000 Krankenhausinfektionen p.a.*

Davon 10 000 – 20 000 Todesfälle*

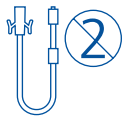
Quelle: * Robert Koch-Institut, Pressemitteilung, 15.11.2019

Wie sich Gefahren im Radiologie-Alltag vermeiden lassen

Vermeidung von Kontamination mittels sachgemäßer Hygienemaßnahmen

- Sorgfältiger Umgang mit Sterilprodukten
- Regelmäßige Händedesinfektion mit geeigneten Mitteln
- Regelmäßige Flächendesinfektion mit geeigneten Mitteln
- Verwendung von entsprechender Schutzkleidung
- Vorschriftsgemäße Handhabung von Einmalartikeln (single use)
- Einsatz von Transfersets gemäß Herstellervorgaben

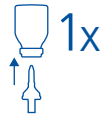
Vermeidung von Kontamination mittels sachgemäßer Handhabung



Patientenschlauch
nach jedem Patienten
wechseln



Verwendung von
Original-Verbrauchs-
materialien



Medienbehälter nur
einmal anstechen

**Herstellervorgaben und allgemeine
Hygienevorschriften stets einhalten**

Ihre Partner für hohe hygienische Sicherheit**



Auch nach Behandlung infektiöser Patienten können Easy-Click-Kassette und Pumpenschlauch bis zu 24 Stunden weiterverwendet werden.



- **Sicherer Schutz vor retrograder Kontamination** durch bis zu drei Rückschlagventile
- **Clever konzipiertes Gesamtsystem**
Je nach Injektor verfügbar:
 - SafeConnect - Konnektor mit einzigartigem Berührschutz
 - RFID-Technologie zum Schutz vor Wiederverwendung des Patientenschlauches
 - Geschützte Position der Einstechdorne
- **Geschlossenes System**
Medienbehälter werden nur einmal angestochen und können, je nach Herstellerangaben, bis zur vollständigen Entleerung auf dem Injektor verbleiben
- **Vermindertes Kontaminationsrisiko** durch geringen manuellen Kontakt bei Wechsel des Patienten- bzw. Pumpenschlauches



** Quellen: GLP-konforme Studie: „Microbiological Contamination Control Study of the urlicheasy-INJECT Max 3 System“, Report 12046467, Datum: 28. Februar 2018, Autor: UL International GmbH (Grenzenstr. 13, 88416 Ochsenhausen, Deutschland). GLP-konforme Studie: „Microbiological Contamination Control Study of CT motion System“, Report 12046497, Datum: 28. Februar 2018, Autor: UL International GmbH (Grenzenstr. 13, 88416 Ochsenhausen, Germany). GLP-konforme Studie: „Virological evaluation of Retrograde Contamination Potential at the Pump Tubing Set (XD 8003) and the Patient Tubing Set (XD 2035) of the CT motion (XD 8000)“, Report 10874251 2.1, Datum: 12. November 2015, Autor: UL International GmbH (Grenzenstr. 13, 88416 Ochsenhausen, Deutschland). Die Ergebnisse sind übertragbar auf die urlicheasyINJECT Systeme Max 3 und Max 2M. Die vorgenannten Studien sind nicht publiziert. Ein Abstract ist auf Anfrage mit Geheimhaltungsvereinbarung erhältlich.

Sterile Verbrauchsmaterialien – hygienisch und sicher

Für den Max MRT-Kontrastmittelinjektor



Easy-Click-Kassette

Verwendung bis zu 24 Stunden für beliebig viele Injektionen. Mit Luftfilter, Partikelfilter und Konnektor mit einzigartigem Berührschutz (**SafeConnect**).

Patientenschlauch

Verwendung an einem Patienten für mehrere Injektionen pro Patient. Wechsel und Entsorgung nach jedem Patient. Mit zwei Rückschlagventilen zum maximalen Schutz des Gesamtsystems und somit der Patienten. Die besondere Konzeption des **SafeConnect** sorgt für ein sicheres Anschließen und einen hohen Hygienestandard.



Für den CT motion™ CT-Kontrastmittelinjektor



Pumpenschlauch

Verwendung bis zu 24 Stunden für beliebig viele Injektionen mit Luft- und Partikelfilter.

Patientenschlauch

Verwendung an einem Patienten für mehrere Injektionen pro Patient. Wechsel und Entsorgung nach jedem Patienten. Mit zwei Rückschlagventilen zum maximalen Schutz des Gesamtsystems und somit der Patienten.



Fördermitglied der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V.

Over a Century
of Innovation

patented
or/and
pat. pend.

Ulrich
medical

Ulrich GmbH & Co. KG | Buchbrunnenweg 12 | 89081 Ulm | Germany
Telefon: +49 731 9654-0 | Fax: +49 731 9654-199
injectors@ulrichmedical.com | www.ulrichmedical.com